

Mönchaltorfer Nach-  
richt 3/08

# Buchvorstellung einer Mönchaltorferin

## Begegnungen mit der beduinischen Frauenwelt Jordaniens

Die Mönchaltorferin Ruth Vischherr Strebel schrieb aufgrund eigener Begegnungen in Jordanien ihr erstes Buch. Im Vordergrund stehen die Frauenwelt und ihr Leben zwischen intensiven Konfliktherden, Kriegsbedrohung, Wassernot und Wüste.



Ruth Vischherr.

Woche nach Jordanien, um die arabische Welt besser kennenzulernen. Sie wollte nicht in einem Hotel wohnen und fragte nach einem Mietobjekt. Dies brachte sie zu Halima, der 39-jährigen Familienfrau, Leiterin einer Teppichwerkstätte mit etwa 400 Angestellten und ersten Bezirksrätin in dieser Gegend.

Heute pflegen die beiden Frauen eine sehr intensive

Vor zwölf Jahren reiste die Autorin ferienhalber für eine

### Allgemein

49

Freundschaft. Beide hatten Gelegenheit, die gegenseitige und gegensätzliche Lebensweise der anderen in einer Art kennenzulernen, welche Touristen vor-enthalten bleibt. Klischees zu hinterleuchten und aufzuzeigen, wie es in der Realität ist, lesen Sie im reich bebilderten Buch in spannender Weise.

In fast 90 Prozent der Bücher, in den letzten zwei Jahren erschienen sind und Stellung nehmen zur Situation der islamischen, auf dem Land lebenden Frauen, werden die Verhältnisse negativ beschrieben. Ruth Visch-



Buchcover «Halima».

herr Strebel beschreibt einen Dialog, der mit Toleranz, Respekt und vor allem grosser Neugier und Anteilnahme geführt wird.

Die Vision von Ruth Vischherr Strebel ist es, mit ihrem Buch mehr Verständnis unter Berücksichtigung der Lebensbedingungen zu erwecken. Die Botschaft heisst «Brückenbau» in ein für viele Europäer unbekanntes Land. Das Buch kann unter [www.vischherr.ch](http://www.vischherr.ch) für CHF 36.– plus Versandkosten bestellt werden.

Rösli Konrad-Menzi